Die gute Botschaft angesichts der schlimmen Nachrichten über Tausende ertrunkener Flüchtlinge im Mittelmeer und der Kaltherzigkeit von Politikern und Talkshowhelden lautet: Immer mehr deutsche Bundesbürger wollen den Flüchtlingen, die bei uns Sicherheit und eine Zukunft suchen, aktiv unterstützen. Gerade die politische Führung Düsseldorfs hat die Möglichkeiten dazu mit einem klugen Schritt einfacher gemacht. Die ehemalige grüne OB-Kandidatin Miriam Koch wurde zur Flüchtlingsbeauftragten ernannt und tourt seit Wochen unermüdlich durch die Stadtteile, um für Verständnis und konkrete Unterstützung der Flüchtlinge zu werben, die es in die schönste Stadt am Rhein geschafft haben. Und damit die vielen Düsseldorferinnen und Düsseldorfer auch wissen, wie, wo und wann sie helfen können, gibt es jetzt die Website Flüchtlinge Willkommen in Düsseldorf. Hier finden sich alle relevanten Informationen für Hilfswillige.

Aktuell werden besonders Sommerbekleidung, Unterwäsche, Koffer und Rucksäcke sowie Rollstühle (auch für Kinder) benötigt. Außerdem werden ehrenamtliche Flüchtlingshelfer und Sprackursunterstützer gesucht; letztere sollen Flüchtlingen in der Unterkunft Gerresheim bei deren eigeninitiativen Deutschkursen zur Seite stehen. Auf der Seite „Dringend gesucht“ findet sich eine ständige aktualisierte Aufstellung der benötigten Hilfen und Dinge. Ebenfalls angeboten werden alle relevanten Kontaktadressen sowie Termine, nützliche Infos und Aktuelles.

Für Gutwillige, die sagen „Ich würd ja gern helfen, weiß aber nicht wie“ gibt es nun keine Ausreden mehr. Und wer hilft, hilft gleichzeitig dabei, dass Düsseldorf eine lebenswerte, weltoffene Stadt bleibt, in der JEDER willkommen ist.